

PRESSEINFORMATION

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetrieb AöR

Ansprechpartnerin
Yvonne Tillmanns

Kontakt
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach
Tel 02161 49 10 56
Fax 02161 49 10 77
Mail yvonne.tillmanns@gem-mg.de

Mein Zeichen
yt

12. Juni 2019

mags beugt Schlaglöchern vor

Um Schlaglöchern effektiv vorzubeugen, hat mags erstmalig ein Rissesanierungsprogramm ins Leben gerufen. Ziel ist es, Straßen mit leichten Rissen frühzeitig zu reparieren, um so eine aufwendige Deckensanierung zu vermeiden.

Schon durch feine Risse gelangt Wasser in die Asphaltdecke. Das kann besonders im Winter zum Problem werden. Zum Beispiel wenn es tagsüber regnet und nachts friert. Das gefrorene Wasser dehnt sich aus und führt innerhalb der Straßendecke zu Schäden, die schnell zum Schlagloch werden.

So wird's gemacht!

Mit einer Heißluftlanze werden die Risse per Druckluft für die Reparatur vorbereitet. Im zweiten Schritt kommt ein Ziehschuh zum Einsatz. Dieses Gerät sorgt für einen überlappenden Fugenverguss mit flüssigem Bitumen. Abschließend werden die überarbeiteten Stellen abgesplittet, um sie schnellstmöglich wieder für den Verkehr freizugeben.

Wo wird's gemacht?

Los geht's am Montag, 17. Juni, auf der Kaldenkirchener Straße in beide Fahrrichtungen. Um den morgendlichen Berufsverkehr von Viersen in Richtung Mönchengladbach nicht zu stören, starten die Arbeiten zunächst in Fahrtrichtung stadtauswärts.

Am Dienstag, 18. Juni, geht's weiter auf einem Teilstück der Straße Reststrauch zwischen Steinfelder Straße und Gotzweg. Beide Arbeiten dauern jeweils einen Tag. Weitere Straßen sind in Planung.